

Fürstaller Josef:

65. Lavierte Federzeichnungen, vier Bergkarten von 1772 beziehungsweise 1773, aus dem Archiv des Pfliegergerichtes Mittersill stammend (Z. S.).

Gaml Vital:

66. In Sepia zwei Landschaften mit geringer Staffage. (Hist.-top. Halle.)

67. Bleistiftzeichnungen; zwei große Kopfstudien. Bezeichnet: 6 (beziehungsweise 7).

68. D. An. Obäd. — Eine von Wasser umgebene Ruine. — Blumenstück über antikisierendem Postamentfragment. Wohl identisch mit den drei 1846 von Fräulein v. Kleimeyern dem Museum geschenkten (Jahresbericht 1846).



Fig. 249 Joh. Lact. v. Firmian, Brustbild eines Herrn (S. 195)

69. Federzeichnung; Blumenstück.

70. Lavierte Federzeichnung; 27,2 × 47,5 cm; Entwurf zu einem Altar. Im Antependium der Sarkophagmensa: die Marien am Grabe; seitlich vom Tabernakel adorierende Engel, deren Flügel hinter den Säulchen des Tabernakels durchlaufen. Das Haupt- und Bekrönungsbild ausgespart; in den Interkolumnien des Hauptteiles stehen die Hl. Laurentius und Johann B., sitzen zwei Evangelisten. Über den mächtigen Voluten der Bekrönung Engel und Putten. Asymmetrisches flamboyantes Ornament (Fig. 250). Um 1780 (Z. S.).

Fig. 250.

Gäng Eleonora, geboren zu Salzburg 1794, † zu München 1866:

71. Drei Aquarellblumenstücke; 23 × 28 cm. Erste Hälfte des XIX. Jhs. (Hist.-top. Halle.)

Grenier Louis:

72. Entwurf (lavierte Federzeichnung) zu einer Ehrenpforte mit Aufschrift *Carolina* und Maßstab. Gezeichnet: von *Louis Grenier quieszirender Geometer 1817* (Z. S.).